
Deutsch Für Besserwisser

Mehr Deutsch für Besserwisser
Deutsch für Besserwisser A2
TEXT+KRITIK 205 - Ulrich Holbein
Besserwisser
Sprachwissenschaft und Volkskunde
Der berühmte Herr Leibniz
Deutsch für Besserwisser; mit zehn Illustrationen
von Dietrich Lange
Besserwisser
Das Passiv im Deutschen
Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen
Deutsch kommt gut
Deutsch für Besserwisser
Deutsch für Kenner
Sprache, Diskurs und Text
Gegenwartsdeutsch
Deutsch für Besserwisser
Frei sprechen
Stilfragen
Deutsch für Besserwisser
Wörterbuch deutscher Partikeln
Literatur in Niedersachsen
Deutsch für Besserwisser A1
Gnadenlos gut
Die Stromabnehmer
Scheisse!
Deutsch für Besserwisser - A1

Sprechertraining
Grundkurs Staatsrecht
Handbuch zur Geschäftskorrespondenz
Grammatik
Deutsch für Besserwisser B1
Mit kollegialen Grüßen ...
Betriebswirtschaftliche Bonbons
Der Witzableiter oder die Schule des Lachens
Sprache
Gesprächstraining Deutsch für den Beruf
Unterwegs mit Prominenten
Deutsch üben Deutsch für Besserwisser B1
Laien-Linguistik
Mehr Deutsch für Besserwisser

*Deutsch Fur
Besserwisser*

*Downloaded
from
ftp.wtvq.com
by guest*

KENYON JONAH

Mehr Deutsch für
Besserwisser Walter de
Gruyter
Ulrich Holbein (geb.
1953) ist ein ganz und
gar eigenwilliger Autor
und eine einzigartige
Erscheinung in der
deutschsprachigen
Gegenwartsliteratur.
Grund genug, ihm ein
TEXT+KRITIK-Heft zu

widmen! Eine "mit
wissenschaftlicher
Genauigkeit
operierende Sammel-,
Zitier- und
Verknüpfungswut"
(Philipp Böttcher) prägt
sein vielseitiges
essayistisches,
erzählendes und
poetisches Werk
ebenso wie
philosophischer Witz
und ironische (Selbst-
)Kritik. Das Heft, von
einem furiosen Text
Ulrich Holbeins

eingeleitet, umfasst ein Werkporträt des 'Zuspätromantikers', Beiträge über den spezifischen Humor Holbeins, über seine Beziehung zum Roman sowie über seine Poetik der Sinne und analysiert Holbeins sprachkritische Kolumnen und Hörspiele sowie die Intertextualität im 'Roman' "Isis entschleiert". Eine Auswahlbibliografie beschließt den Band.

Deutsch für Besserwisser A2
 Springer-Verlag
 Übungsbuch zur Fehlervermeidung für fortgeschrittene DaF-Lernende.

TEXT+KRITIK 205 - Ulrich Holbein
 Springer-Verlag
 Sieht man von der schmalen Bildmonographie von R. Finster (BA 2/91) ab,

so ist dies die 1. größere Leibniz-Biografie seit mehr als 150 Jahren. Ihre Erklärung findet diese lange "Enthaltbarkeit" sicher in der Schwierigkeit, den Lebensweg, die komplexe Persönlichkeit und die unzähligen und verschiedenartigen Aktivitäten des Bibliothekars, Mathematikers, Politikers, Historikers, Juristen, Ökonomen, Sprachforschers, Physikers, Technikers, Religionsphilosophen und Metaphysikers Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) in den Griff eines chronologischen Ablaufs zu bekommen.

Besserwisser
 C.H.Beck
 „Unterwegs mit Prominenten“ lautete der Titel einer

beliebten Radiosendung, die von 2015 bis 2020 auf NDR 1 Niedersachsen lief. Der Journalist Hans-Jürgen Otte begleitete Prominente auf Spaziergängen durch Orte, an denen sie ihre Jugend verbracht haben, ihrer Arbeit nachgegangen sind oder wo sich ihr Leben nachhaltig veränderte. Durch die beiläufige Art der Gespräche entstanden Porträts, bei denen bekannte Persönlichkeiten sich von einer ungewohnten Seite zeigen oder Privates offenbaren. So erzählt die Theologin Margot Käßmann, dass sich eine Pröpstin einmal ungut in ihr Leben eingemischt hat. Der Journalist Stefan Aust berichtet von seiner Leidenschaft als Pferdezüchter, während der Musiker

Heinz Rudolf Kunze erklärt, warum die neuen Medien einen systematischen Krieg gegen die Wahrheit führen. TV-Moderatorin und Schauspielerin Lilo Wanders offenbart ihre Leidenschaft für Bücher an ihrem privaten Rückzugsort im Alten Land, und der aus der „heute-show“ bekannte Dietmar Wischmeyer schildert auf bekannt bissige Weise seine Schulzeit in der niedersächsischen Provinz. Für das Buch wurden die Gespräche mit z. T. bislang unveröffentlichten Fotos aus privaten Archiven ergänzt. Es enthält Interviews mit Stefan Aust, Petra Bahr, Heiner Geißler, Rebecca Harms, Barbara Havliza, Annette Hess, Eike Christian Hirsch,

Margot Käßmann, Lars Klingbeil, Volker Krause, Wilhelm Krull, Heinz Rudolf Kunze, Ingo Metzmacher, Thomas Oppermann, Dirk Roßmann, Reinhard Spieler, Lilo Wanders, Dietmar Wischmeyer und Christian Wulff.
Sprachwissenschaft und Volkskunde Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Die Buchreihe Linguistische Arbeiten hat mit über 500 Bänden zur linguistischen Theoriebildung der letzten Jahrzehnte in Deutschland und international wesentlich beigetragen. Die Reihe wird auch weiterhin neue Impulse für die Forschung setzen und die zentrale Einsicht der Sprachwissenschaft

präsentieren, dass Fortschritt in der Erforschung der menschlichen Sprachen nur durch die enge Verbindung von empirischen und theoretischen Analysen sowohl diachron wie synchron möglich ist. Daher laden wir hochwertige linguistische Arbeiten aus allen zentralen Teilgebieten der allgemeinen und einzelsprachlichen Linguistik ein, die aktuelle Fragestellungen bearbeiten, neue Daten diskutieren und die Theorieentwicklung vorantreiben.
Der berühmte Herr Leibniz Wallstein Verlag
Der Ausgangspunkt dieser Überblicksdarstellung zur aktuellen linguistischen

Forschung ist die Frage, inwiefern Sprache als vermeintlich neutrales Medium Sachverhalte und Gegenstände der Wirklichkeit zu repräsentieren vermag. Sprachwissenschaftler stellen das Thema Sprache am Beispiel gesamtgesellschaftlich relevanter Themen und Forschungsrichtungen vor. Der Band richtet sich damit an Wissenschaftler und Studenten der Linguistik, Germanistik und angrenzender Fachgebiete sowie an sprachinteressierte Laien.

Deutsch für Besserwisser; mit zehn Illustrationen von Dietrich Lange Walter de Gruyter
Einmal mehr ist die Diskussion innerhalb der Sprachwissenschaft von einer

"Krisenwahrnehmung" bestimmt; die "Krise der Sprachwissenschaft" ist aber ein Topos, der die Phasen ihrer institutionellen Verselbständigung seit dem 19. Jahrhundert periodisch markiert. Diese "Krise der Sprachwissenschaft" hat zwei komplementäre Aspekte: einerseits die Modernisierung des Wissenschaftsbetriebes , des sen Professionalisierung durch die zunehmende arbeitsteilige Zerlegung der sprachwissenschaftlichen Forschungen gebunden an ihre Institutionalisierung, andererseits die wachsenden diskursiven Abgrenzungen zwischen den unterschiedlichen

Richtungen, die die Verständigung über das, was denn nun die Sprachwissenschaft sei, auch innerhalb der Zunft nahezu unmöglich machen. Eine Rekonstruktion dieser endemischen "Krise der Sprachwissenschaft" wäre mehr als nützlich: Was heute als Konfrontation von sogenannten "harter" und "weicher" Sprachwissenschaft erscheint, steht der Konfrontation vor 100 Jahren um junggrammatischen "Positivismus" bzw. "Formalismus" gegenüber einer mehr ganzheitlichen bzw. kulturhistorischen Orientierung in nichts nach; sie reproduziert sich zyklisch unter gleichen Schlagworten in den Diskussionen nach dem Ersten

Weltkrieg (Stichwort "idealistische Neuphilologie"), in den 30er und 40er Jahren (Stichwort "Sprachsoziologie" bzw. "Sprachinhaltsforschung" gegenüber dem deskriptiven Strukturalismus) und schließlich in den Debatten um Soziolinguistik und "materialistische Sprachwissenschaft" gegenüber dem harten Kern der Grammatiktheorie seit dem Ende der 60er Jahre. Eine solche Rekonstruktion des sprachwissenschaftlichen Diskurses kann dazu führen, daß die Identität von Sprachwissenschaft als historisches Verhältnis verständlich wird - gegen die dominierenden Versuche der eigenen Option zu einem

wissenschaftlichen Monopol zu verhelfen, indem man ihr eine respektable Ahnengalerie fabriziert (s. Brekle 1985 flir die methodologischen und methodischen Probleme der Sprachwissenschaftsgeschichtsschreibung)

Besserwisser

Springer-Verlag
Warum ist die „Medizinersprache“ stilistisch oft so schlecht? Der Autor spürt die Gründe dafür auf und zeigt die gedanklichen Abgründe hinter unbedachten Formulierungen, um sie dann humorvoll-ironisch – und nicht ohne beißenden Spott – in zahlreichen Glossen kunstfertig aufzuspießen. Eine feuilletonistische Stilfibel und

Sprachlehre mit Anregungen zum scharfen klinischen Denken, angereichert mit einer guten Portion Medizinkritik. Der Band enthält ein ausführliches Glossar mit den häufigsten Stilfehlern und Manierismen in medizinischen Texten. Das Passiv im Deutschen Springer-Verlag
Trotz jahrzehntelanger Partikelforschung seit den bahnbrechenden Arbeiten von Krivonosov und Weydt gibt es bis heute kein größeres Wörterbuch, ob ein- oder zweisprachig, in dem die Partikeln und partikelähnlichen Wörter der deutschen Sprache eingehend, umfassend und korpusbasiert beschrieben würden. Diese Lücke zu

schließen ist Aufgabe dieses deutsch-französischen Wörterbuchs, das damit auch einen Beitrag zum Vergleich und tieferen Verständnis der beiden Sprachen liefert. Das Wörterbuch beruht auf einem Korpus von über 350 Werken aus Literatur, Presse und gesprochener Sprache. Die behandelten Wörter und Wortkombinationen werden aufgrund von strikt angelegten Kriterien verschiedenen Funktionsklassen zugeordnet. Die Beschreibung erfasst sowohl syntaktische als auch semantisch-pragmatische und prosodische Aspekte. Sie erfolgt ohne unnötigen Fachjargon. Ambiguitäten, Zuordnungsproblemen

sowie der Abgrenzung von synonymen Partikeln wird besondere Beachtung geschenkt. *Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen* Springer-Verlag
Ein Kernkraftwerk kann seinen Strom nicht mehr ins Netz abgeben. Vier junge Männer sterben nacheinander auf unerklärliche Weise. Hat sich der Techniker des Kernkraftwerks selbst getötet? Und hat das Ganze was mit dem Verschwinden der jungen attraktiven Frau, Zoe Schulte, zu tun? Die beiden Polizeibeamte Albertina Beiersdorff und Kevin Magner aus Ibbenbüren versuchen das Puzzle mit Hilfe ihrer Kollegen der Wasserschutzpolizei Bergeshövede zu

lösen. Dabei sind die
oder der Mörder den
beiden immer ein
Schritt voraus. Oder
war das eine Mörderin,
was Albertina
Beiersdorff immer in
Erwägung zieht. Die
Protagonisten des
Regionalkrimis agieren
rund um Ibbenbüren,
Lingen, Osnabrück und
dem Nassen Dreieck,
dem Abzweig des
Mittellandkanals vom
Dortmund-Ems-Kanal
bei Bergeshövede.

Deutsch kommt gut

Walter de Gruyter
Wenn Nicht-
Wissenschaftler etwas
über Sprache oder
Kommunikation wissen
wollen, so konsultieren
sie meist Angebote zur
sogenannten 'Laien-
Linguistik' (Stilistiken,
Rhetoriken, Rede-,
Text- oder Briefberater,
Wörterbücher für
Laien,
Gebrauchsgrammatik

n, Tips für das Beraten,
Argumentieren,
Telephonieren oder
Hilfen zur
Gesprächsführung
usw.). Vielfalt,
Verbreitung und
Wirkung dieser 'Laien-
Linguistik' weisen sie
als gesellschaftlich
einflußreiche Formen
einer praxisorientierten
Reflexion über Sprache
und Kommunikation
aus. Auf diesem
Hintergrund
thematisiert die Arbeit
grundlegend die enge
Verflechtung und
zugleich das prekäre
Verhältnis von Laien
und Experten in der
Sprachwissenschaft: Im
ersten Teil wird dies
u.a. am Beispiel der
Volksetymologie, der
Rechtschreibreformver-
suche, anhand des
Konstrukts des native
speaker, der
Sprechakttheorie und
der

Ethnomethodologie, der Metapherndiskussion sowie anhand von Putnams 'linguistischer Arbeitsteilung' konkretisiert. Im zweiten Teil wird exemplarisch an Sprachratgebern und zwei Kommunikationstrainings eine umfangreiche empirische Analyse der 'Laien-Linguistik' geboten. Im theoretischen Schluß der Arbeit wird dann versucht, die Frage nach den sprachtheoretischen Gründen für das in vielen Kultursprachen ausgeprägte Bedürfnis nach alltagsweltlicher Kommunikationsthema-tisierung zu explizieren: Angebote zur 'Laien-Linguistik' werden danach als (zumeist wenig befriedigende)

Lösungsversuche von zugrunde liegenden allgemeinen Sprach- und Kommunikationsproblemen bestimmt. Deutsch für Besserwisser C.H.Beck "Sprechertraining" lautet nicht nur der Buchtitel, es handelt sich wirklich um ein allgemein verständliches Trainingsprogramm zur Präsentation von Texten in den Medien mit praktischen Beispielen und Übungen. Vom einfachen Zwei-Wort-Satz bis zu schwierigen Satzkonstruktionen wird der zukünftige Sprecher sowohl mit den Grundlagen als auch mit den vielen Problemen und Sonderfällen von hörerbezo-genem Lesen vertraut gemacht. Für die achte Auflage

wurde der Band durchgesehen, ergänzt und Beispiele wurden aktualisiert.

Deutsch für Kenner

Springer-Verlag

"Wog" oder "wiegte"?

"Dummer" oder

"dümmer"? "Friede"

oder "Frieden"? "Der"

oder "das Teil"? "Trotz

dem" oder "trotz des

Unfalls"? Das Buch

führt zum ersten Mal

systematisch in die

linguistische Analyse

sprachlicher

Zweifelsfälle ein. Was

sind sprachliche

Zweifelsfälle? Warum

entstehen sie? Welche

Klassen gibt es?

Welche Faktoren sind

bei einer Entscheidung

in sprachlichen

Zweifelsfällen zu

berücksichtigen? Was

offenbaren uns

sprachliche

Zweifelsfälle über die

Architektur der

deutschen Sprache und

unser

Sprachbewusstsein?

Wie wurden sie in

Geschichte und

Gegenwart

wahrgenommen?

Welche Rolle spielen

sie in der Geschichte

der

Sprachwissenschaft?

Wie sollte man sich

ihnen zukünftig

widmen? Die

Einführung ist sowohl

ein Beitrag zur

linguistischen

Fachdiskussion als

auch zur öffentlichen

Diskussion über

Sprache. Sie ist vor

allem für die Nutzung

in universitären

Lehrveranstaltungen

konzipiert, bei denen

das Problem der

Sprachnormen nicht

unter den Tisch

gekehrt werden soll.

Zudem sollen Laien in

verständlicher,

theorieneutraler Form

an die Analyse

sprachlicher
Zweifelsfälle
herangeführt werden,
um so den Graben
zwischen den
unterschiedlichen
Perspektiven von Laien
und
Sprachwissenschaftlern
zu überwinden.
*Sprache, Diskurs und
Text* Georg Olms
Verlag
The book series
Linguistische Arbeiten
(LA) publishes high-
quality work in
linguistics that
addresses current
issues in synchrony
and diachrony,
theoretically or
empirically oriented.
Gegenwartsdeutsch
Walter de Gruyter
GmbH & Co KG
Zielniveau B2
Gesprächstraining
Deutsch für den Beruf
trainiert
Kommunikationssituati
onen des beruflichen

und halbberuflichen
Alltags.
Voraussetzungen:
Deutschkenntnisse auf
dem Niveau B1.
Zielgruppe:
Gesprächstraining
Deutsch für den Beruf
ist kurstragendes
Zusatzmaterial für
berufsorientierte
Kommunikationskurse
-in allen anderen
Kursen mit
Fortgeschrittenen ist es
eine wertvolle
Ergänzung. Inhaltliche
Schwerpunkte: -
Smalltalk -
Selbstdarstellung -
Pannen vermeiden -
peinliche Situationen
entschärfen - die
Meinung sagen (aber
wie?) - sich behaupten
- einlenken - etwas
beschreiben - etwas
klären - zuhören
(Feedback-Signale)
*Deutsch für
Besserwisser* epubli
"Frei sprechen" ist ein

Trainingsprogramm für Moderatoren in Radio und Fernsehen, für Pressesprecher und Politiker, Referenten, Professoren, Speaker, Lehrer, Studenten, Manager, Verkäufer oder Vereinsvorsitzende - für jeden, der öffentlich spricht. Frei sprechen im Sinne dieses Buches bedeutet, die Sätze erst im Augenblick der Rede zu formen, damit sie authentischer, glaubhafter und fesselnder werden. Reden als spontane Kommunikation. "Dies ist", so Michael Rossié, "kein Buch über das Manipulieren oder Sich-durchschlagen, sondern übers Ehrlichsein, ohne dabei sein Ziel aus den Augen zu verlieren." Das Standardwerk, nunmehr in der sechsten Auflage,

wurde regelmäßig überarbeitet und aktualisiert und ist den wachsenden Anforderungen für die Arbeit vor Mikrofon und Kamera oder auf der Bühne angepasst.

Frei sprechen Hueber Verlag

Niveau B1 Lass das Telefon klingeln, Carsten, geh nicht hin! Du hast ja ab heute Urlaub. Übermorgen kommt Christine aus Berlin. Dann fahrt ihr gemeinsam weg und genießt zehn Tage lang den Frühling und eure junge Liebe. Nein, nicht ans Telefon gehen! Glaub mir, das ist kein guter Fall für dich. Interessiert dich etwa das scharfe S? Na, siehst du. Und Besserwisser kannst du doch auch nicht leiden, oder? Also bitte, lass es! Hör mal, wenn du jetzt ans Telefon gehst,

dann passiert was Schlimmes! Carsten? „Ja hallo? Hier ist Carsten Tsara.“ In seinem neuen Fall gerät Privatdetektiv Carsten Tsara zwischen die Fronten zweier paranoider Rechthaber. Kann er die drohende Eskalation zwischen dem Journalisten Lindlbauer und seinem Leserbriefeschreibenden Widersacher Hahn verhindern?
Stilfragen Hueber Verlag
 Der Band gibt einen anschaulichen, mit zahlreichen Wort- und Bildbeispielen versehenen Überblick über aktuelle Entwicklungen der deutschen Sprache. Die 2. Auflage berücksichtigt die Sprachentwicklung nach dem Ende der DDR und die viel

diskutierte Rechtschreibreform.
Deutsch für Besserwisser Springer Science & Business Media
 The perfect gag gift, this humorous book helps readers navigate the world of real Low German. Scheisse! introduces readers to the fine art of cursing and basic slang to spice up their German speech. If you think you have a fairly good command of German, think again. For it's a sure bet that Frau Schultz never taught you those nasty little guttural curses and humiliating invectives so expressive of real low German speech. But relax—here at last is the one book that can introduce you to the very worst beer-hall German. Scheisse! is an indispensable

guide to off-color German colloquialisms and profanities—lascivious bedroom slang and boozy insults, jeering scatological put-downs and scurrilous ridicule. This hilarious illustrated cornucopia of creative expletives, guaranteed to vex, taunt, aggravate, and

provoke as only overwrought low German can, will help you master the fine art of German verbal abuse—with triumphant one-upmanship. Wörterbuch deutscher Partikeln Walter de Gruyter
Praxisnahes DaF-Selbstlernbuch für Niveau A2.